

Klare Positionierung gegen Extremismus

Der DBfK vertritt schon seit vielen Jahren die Position, dass pflegerisches Handeln und Extremismus in jeglicher Form unvereinbar sind. Das entsprechende Positionspapier wurde aktualisiert und kann von Mitgliedern als Argumentationshilfe genutzt werden.

Vor dem Hintergrund, dass extremes Gedankengut und Gewalt sich in unserer Gesellschaft zunehmend verbreiten und dass sich die Grenzen des Sagbaren immer weiter verschieben, hat der DBfK seine Haltung noch einmal unmissverständlich formuliert. Denn auch wir Pflegefachpersonen sind Teil dieser Gesellschaft und durch unsere Profession verpflichtet, vulnerable Gruppen und Menschen zu schützen. Handlungsleitend ist stets der Ethikkodex des International Council of Nurses (ICN) mit dem Auftrag, Menschenrechte, Werte, Bräuche, religiöse und spirituelle Überzeugungen von Einzelnen, Familien und Gemeinschaften anzuerkennen und zu respektieren.

Der DBfK hat vielfach klare Zeichen gegen Gewalt, Ausländerfeindlichkeit und Abweisung von geflüchteten Menschen gesetzt und wird auch in der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Diskussion weiter Stellung nehmen. Dazu dient das aktualisierte Positionspapier, aber auch die Mitwirkung des DBfK im Bündnis „Zusammen für Demokratie“.

Download: Position des DBfK gegen Diskriminierung, Rassismus und Extremismus

Ebenfalls zum Download (und Selbstdruck): Poster gegen Gewalt

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.